

FINALSPIEL

Mekka der Tarockierer

FRANKENMARKT. Am Samstag, den 13. März, pilgern die Tarockfreunde wieder scharenweise nach Frankenmarkt, wo traditionell im Gasthof Greisinger (Beginn 14 Uhr) das Finalturnier des Hausruckviertler Tarockcups in Szene geht.

Mit rund 3500 Teilnahmen bei den 25 Turnieren in der 13. Cup-saison verweisen die Veranstalter auf einen beachtlichen Teilnehmerschnitt von 140 Spielern. Die Beliebtheit dieser gelungenen Turnierreihe erklärt sich durch die einzigartige Kombination aus der Tradition des anspruchsvollen Tarockspiels, gepaart mit einer perfekten Organisation und dem leidenschaftlichen aber fairen Wettkampf.

Beim Finalturnier im festlich geschmückten Turniersaal geht es nicht nur um attraktive Sie-

gertrophäen und wertvolle Geldpreise in Form von Münzen, sondern um den begehrten Titel „Hausruckcupsieger 2010“.



Die begehrte Hausruck-Tarockcup-Trophäe sucht einen Besitzer.

Dieser Titel zeichnet den erfolgreichsten Spieler über die gesamte Spielsaison aus. Der Zwischenstand vor dem Finale verspricht einen Zweikampf zwischen Hermann Manzenreiter (Schenken-

felden, 1207 Punkte) und Hubert Zauner (Bad Ischl, 1170). Dahinter wollen Balthasar Rohrmoser (Wals, 999), Peter Ehrenfellner

(Seewalchen, 964) sowie Charles Schmoll (Salzburg, 898) und

Franz Kienast (Frankenmarkt, 876) eine Aufholjagd starten. Unter www.hausruckcup.at finden die Tarockfreunde alle Informationen zum Lesen im Internet. ■